

# ICV im CM

Internationaler  
Controller Verein eV  
im Controller Magazin

## Neu: AK Heilbronn

Am 28.11.2005 wird der regionale AK Heilbronn gegründet. Interessenten an einer Mitarbeit melden sich bei dem Initiator Rainer Linse, Tel. +49-(0)7141/785512, E-Mail: rainer.linse@confidence.de.

### +++Termine+++

**AK Bodensee/Allgäu**  
30.09.2005, Moosmann GmbH in Ravensburg/Mariatal, „Rating nach Basel II“, „Steuern mit Deckungsbeiträgen“ u.a.  
Info: Friedrich Grandel  
Tel.: +49-7541-23 181

**AK Stuttgart**  
14.10.2005, Bad Teinach, „Beyond Budgeting“, „SOX“, „Projekt-/Lifecycle-Controlling“  
Info: Gudrun Reuter  
Tel.: +49-6204-735 77

**AK West I**  
18.10.2005, Accumulatorenwerke Hoppecke in Brilon, „Due Diligence Prozess“  
Info: Dieter Wäscher  
Tel.: +49-2371-662 0

**AK Stettin/Szczecin**  
19./20.10.2005, „BSC“  
Info: Dr. Marcin Likierski  
Tel.: +48-691-504 606 (Info D)

**AK Südwest**  
20./21.10.2005, Schloss Weiterdingen, „GdPdU“, „Internat. Verrechnungspreise“ u.a.,  
Info: Ralf Görner  
Tel.: +49-7022-54 289

**AK Südbayern**  
21.10.2005, Bobingen, „Unternehmensführg. mit Six Sigma“

Die Idee polnische Controller Arbeitskreise zu gründen wurde vor etwa zwei Jahren in Posen geboren. Das war nach einem Balanced Scorecard Workshop, den wir zusammen mit unserem deutschen Partner Herwig Friedag für eine angesehene Betriebswirtschaftsschule in Posen durchgeführt hatten. Mit einigen Kollegen waren wir anschließend in einem Kaffeehaus am renovierten Marktplatz zusammen. Wir diskutierten über die rasche Entwicklung der Polen in den letzten Jahren.

Es hat sich so viel verändert. Die neuen Marktchancen wurden von vielen polnischen, aber auch ausländischen Unternehmen sehr gut genutzt. Auch die deutschen Unternehmen haben hier ihre Filialen aufgemacht. Bis zum Juni 2002 hatten in Polen 212 deutsche Konzerne schon über 7,4 Mrd. Euro investiert. Ergänzt um die kleinen und mittleren Unternehmen, die sich in Polen engagieren, ist heute Deutschland nach Anzahl und Höhe der Investitionen der wichtigste ausländische Investor.

tigste ausländische Investor.

Diese Investitionen und das dynamische Wachstum der heimischen Unternehmen haben dazu geführt, dass auch neue Managementmethoden gelernt und praktiziert werden müssen. Den hoch qualifizierten Mitarbeitern stellen sich neue, zielorientierte Aufgaben: strategisch denken, handeln und darüber auch berichten können. Und so wurde die Controlling-Philosophie verbreitet.

Heute haben wir immer mehr gut ausgebildete Controller, die das Management in seiner Arbeit unterstützen – und mit immer mehr konkreten, praktischen Fragen: Wie kann man effektiv den Management-Prozess begleiten? Wie kann man besser und schneller die entsprechenden Informationen vorbereiten und interpretieren? Wie kann man seine Arbeit besser und effektiver organisieren? Dafür gibt es nur wenige „Hilfsstellen“. Außerdem haben viele polnische Controller selbst die Controllingabteilungen gegründet und stehen ohne Partner da, mit



Adrianna Lewandowska,  
BSC-Consulting (PL), Mitglied im ICV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit/Internet

denen sie über ihre ganz konkreten Probleme und Themen diskutieren könnten. Es sind die Pioniere, die ihr Controlling selbst gestalten.

Als wir darüber diskutierten machte uns Herwig Friedag einen Vorschlag: „Gründet doch Controller-Arbeitskreise und schafft damit eine Kommunikationsbasis (Fortsetzung nächste Seite)“

## Erster „CIB-Nachwuchspreis“ verliehen



Sandra Ruchhöft (1. Reihe links) hat mit ihrer an der Uni Rostock vorgelegten Diplomarbeit „Voraussetzungen, Instrumente und Ansätze zur Implementierung eines integrierten Controllingsystems für ein Kleinunternehmen am Beispiel der Danilo Wiehler Textildruckerei“ den 1. Preis beim CIB-Nachwuchspreis-Wettbewerb des ICV gewonnen. Der 2. Preis ging an Julius Kirscheneder (1. Reihe, Mitte) für seine an der Uni Dresden eingereichte Diplomarbeit, und Dr. Viorika Kothcier (1. Reihe, rechts) wurde für ihre an der Uni Rostock verteidigte Dissertation ausgezeichnet. Das Bild zeigt (hintere Reihe v.l.n.r.) die Jury-Mitglieder Horst Hennig und Prof. Jürgen Graßhoff, die Betreuerin der Siegerarbeit, Prof. Dr. Antje Krey, den ICV-Regionaldelegierten Herwig R. Friedag, den betreuenden Dresdner Prof. Dr. Thomas Günther und Günther Lehmann vom Haufe Verlag, Sponsor des CIB-Nachwuchspreises.

(Fortsetzung vorige Seite)

für diese Praktiker!“ Das war genau der Punkt unseres Problems, wir fanden die Idee sehr gut. Zusammen mit einem Kollegen, Slawek Pieloch, der selbst die „Controller-Probleme“ erlebt hat, machten wir uns an die organisatorische Arbeit. Wir sammelten Adressen, schrieben Freunde, Bekannte und Fachkollegen an, und bald hatten wir über 30 interessierte Controller aus verschiedenen Unternehmen gefunden. Im Oktober 2004 fand unser erstes Treffen des AK Posen/Breslau statt.

Wir legten den Schwerpunkt auf die gemeinsame Erarbeitung von für die Praxis verwertbaren Ergebnissen, weniger auf die Präsentation fertiger Rezepte. Und genau das hatte man auch erwartet! Wir konnten so ein sehr gutes Arbeitsklima schaffen und kreative Diskussionen erwecken. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden, das nächste Treffen wurde für April 2004 vereinbart.

Das zweite Treffen war für uns eine Bestätigung: die Idee, einen Erfahrungsaustausch mit Controllern aus verschiedenen Unternehmen zu führen, ist ein Volltreffer. Heute stehen wir vor dem dritten Meeting im Oktober 2005 und die Mitglieder des AK pflegen intensiv die neu entstandenen Kontakte, die heute nicht nur auf der beruflichen sondern auch auf einer private Basis beruhen.

Weil der Bedarf am Wissens- und Erfahrungsaustausch groß ist, entwickelt sich unsere Idee rasch weiter: Die nächsten AK entstehen in Stettin (1. Treffen am 19./20. Oktober), Warschau (1. Treffen am 17./18. November, Thema „BSC“, Info: Piotr Kondratowicz, Tel. +48-607-106 982) und Krakau.

Die AK-Initiative erlebt eine große Nachfrage – nun müssen konsequent die Strukturen dazu aufgebaut werden. Wir wollen nicht nur einmalige Treffen organisieren, sondern eine stabile, dauerhafte Basis für den Erfahrungsaustausch der ehrgeizigen, offenen und verantwortlichen Controller schaffen. Wenn Sie solche Controller in Polen kennen, lassen Sie diese bitte wissen, dass sie bei uns herzlich willkommen sind!

(Kontakt: [a.lewandowska@balanced-scorecard.pl](mailto:a.lewandowska@balanced-scorecard.pl))

## Innovative „Controlling-Innovation-Berlin 2005“

„Controller sind selbst dafür verantwortlich, dass sie verstanden werden“ - ICV-Vorstandsmitglied Dr. Walter Schmidt fasste so in seinem Schlusswort die Botschaft der Regionaltagung „Controlling-Innovation-Berlin 2005“ zusammen. Aus unterschiedlichsten Perspektiven hatten zuvor die Referenten das Tagungsmotto „Controlling einfach verständlich“ beleuchtet.

Ein Höhepunkt der Tagung war die erstmalige Verleihung des CIB-Nachwuchspreises für innovative Diplom- und Master-Arbeiten bzw. Dissertationen. Der Preis soll zur CIB 2006 am 9. September 2006 erneut vergeben werden.



Wie in jedem Jahr nutzten die Gäste das Berliner Treffen für angeregte Gespräche mit KollegInnen in den Tagungspausen. (Foto: Krimpmann)

## Herbst-Tagungen mit hochkarätigen Programmen

### Gesundheitstagung

Die ICV-Arbeitskreise Gesundheitswesen laden zur 6. Internationalen Controller Gesundheitstagung am 21. Oktober ins Kantonsspital Luzern ein.

Finanzierungsfragen und -systeme, gesetzliche Vorgaben, Abrechnungssysteme und Tarifierung sind die Tagungsschwerpunkte. Die Referenten: PD Dr. med. S. Hölzer, Stv. GF H+, Die Spitäler der Schweiz (Nationaler Krankenhausverband); Annamaria Müller Imboden, Generalsekretärin FMH, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte; Ulrike Kislat, Matthias Henke, LKHG Thüringen; Dr. med. Guido Schüpfer, MBA HSG Ltg. Anästhesie, Stv. Äztl. Leiter, KSL, Kantonsspital Luzern; Prof. Dr. Bernhard Schwarz, Ltr. Karl Landsteiner Institut für Gesund-

heitsökonomie, Präsident Österr. Ges. f. Gesundheitsökonomie, Zentrum f. Public Health, Med. Uni Wien; Marc-André Giger, Direktor santésuisse; Judith Fischer, Generalsekretärin Suva; Benno L. Tobler, MHA, Gesundheitsökonom, Unternehmensentwicklung.

### Tagung in Steyr

Am 18. November findet die österreichische ICV-Regionaltagung „Controlling Insights Steyr“ an der FH Steyr statt. Renomierte Spezialisten widmen sich einem aktuellen Themenspektrum: Dkfm. Dr. Wolfgang Berger-Vogel, ICV-Vorstandsvorsitzender: „Betriebswirtschaftl. Cash Flow Orientierung - Ein Gegensatz?“; Dr. Lukas Rieder, GF CZSG Controller Zentrum St. Gallen: „Sprache macht Controllerwirklichkeit“; Helmut Edlbauer,

Head of Treasury & Trading, Oberbank: „Controlling des Finanzergebnisses - ein Stiefkind?“; Dr. Uwe Michel, Ltr. Competence Center Controllingsysteme, Horvath & Partners: „Finance Excellence - Ihre Controlling und Rechnungswesen Performance auf dem Prüfstand“; die Podiumsdiskussion „Beyond Budgeting - Better Budgeting“ leitet Mag. Hermann Neumüller, Stv. Ressortl. Wirtschaft OÖN; Dr. Alexander Wrabetz, Kfm. Direktor, ORF: „Der ORF im Wettbewerb“; Manfred Rimmel, Vorstandsvorsitzender Magna Steyr AG: „Performance Management bei Magna Steyr AG“; Dr. Ernst Nonhoff, Generaldirektor, IBM Österreich: „Performance Management bei IBM“. Programme & Online-Anmeldung: [www.controllerverein.com](http://www.controllerverein.com); [www.controllinginsights.com](http://www.controllinginsights.com).

## AK Nord II traf sich zur 50. Tagung in Bremen

Zu seiner 50. Tagung traf sich der AK Nord II im April in Bremen. Das 1. Treffen hatte im März 1980 bei Philips in Hamburg stattgefunden. Zur Jubiläumstagung herzlich begrüßt wurde das Gründungsmitglied und erster AK-Leiter, Hans-Konrad Huyskens. Nach einer Besichtigung der Bremer Altstadt startete die Tagung im Hilton Bremen. Der fachliche Teil des AK-Treffens fand auf Einladung des Vorstandsmitglieds der BLG Logistics Group AG & Co. KG, Hillert Onnen, in der BLG-Hauptverwaltung statt.

(Info: Eberhard Schwarz)

